



Bildungsfahrplan für Kolpingsfamilien



Kolping

Kolpingwerk
Diözesanverband
Köln



Kolping-Bildungswerk
DIÖZESANVERBAND KÖLN E.V.



Impressum

Herausgeber: Kolping-Bildungswerk Diözesanverband Köln e.V.

Gestaltung: sehen und sein · Doris Billig, Köln

Fotografie: istockphoto, shutterstock

Auflage: 500

Bildungsfahrplan

1. Das Weiterbildungsgesetz NRW – Die Grundlage für unsere Bildungsarbeit 03
2. Bildungsberatung: Was ist das und was tun eigentlich die BildungsberaterInnen? 05
3. Qualitätsmanagement, TeilnehmerInnenbefragung und Rückmeldungen zu den Ergebnissen 06
4. Formulare und Zuschüsse 12
5. Best-Practice Fördertopf 13
6. Johann-Gregor-Breuer-Preis 17
7. Kolpingwerk DV Köln und Kolping-Bildungswerk DV Köln e. V. 19
8. WHO's WHO 20



Liebe Kolpingschwestern und Kolpingbrüder,

im Kolpingwerk DV Köln gibt es 14 Bezirke, denen die Kolpingsfamilien im Erzbistum Köln zugeordnet werden. Diese Bezirke sind nach dem Weiterbildungsgesetz des Landes NRW die Nebenstellen und die Kolpingsfamilien die Betriebsorte des Kolping-Bildungswerkes DV Köln e.V.

In eben diesen Kolpingsfamilien wird allgemeine, politische und kulturelle Bildung auf der Grundlage des Weiterbildungsgesetzes des Landes NRW ehrenamtlich verantwortet und durchgeführt. Diese Bildungsveranstaltungen sind offen und frei zugänglich für alle bildungsinteressierten Menschen.

Bei der Beschäftigung mit der Bildungsarbeit im Ehrenamt stellen sich den Verantwortlichen immer wieder Fragen. Was z. B. ist nochmal das Weiterbildungsgesetz? Staatliche Anerkennung, wieso? Und was ist das mit der TeilnehmerInnenbefragung? Qualitätsmanagement, brauchen wir das eigentlich wirklich? Und wie läuft das nochmals mit den Zuschüssen? Wo finde ich die Abrechnungsbögen und TeilnehmerInnenlisten?

Mit dem hier vorliegenden „Bildungsfahrplan“ für die ehrenamtlich verantwortete Bildungsarbeit möchten das Kolpingwerk DV Köln und das Kolping-Bildungswerk DV Köln e.V. den Mitgliedern sowie den Bildungs- und Programmverantwortlichen in den Kolpingsfamilien einen Orientierungsrahmen bieten. Er soll bei der Beantwortung dieser Fragen helfen und Unterstützung bei der Planung, Gestaltung und Durchführung Ihrer Veranstaltungen im Ehrenamt geben.

Wir wünschen viel Freude beim Lesen und Erfolg bei der Planung und Durchführung Ihrer Seminare!

Mit herzlichen Grüßen und Treu Kolping, Ihre Barbara Heikamp

Leiterin Geschäftsbereich Erwachsenenbildung
Kolping-Bildungswerk DV Köln e.V.

Was ist eigentlich das Weiterbildungsgesetz NRW?

Es ist die Grundlage für unsere Bildungsarbeit: ob im Ehrenamt oder in der beruflichen Weiterbildung.

Dabei ist es die Aufgabe des Weiterbildungsgesetzes, den Gesamtbereich der Weiterbildung als gleichberechtigten Teil der Bildungslandschaft, neben Schule, Ausbildung, Hochschule etc., zu ordnen und abzubilden und so ein Angebot an Seminaren und Unterrichtsveranstaltungen sicherzustellen.

In Kraft trat das Weiterbildungsgesetz am 01.01.1975.

Das Kolping-Bildungswerk DV Köln e.V. ist ein auf der Grundlage dieses Weiterbildungsgesetzes NRW staatlich anerkannter Träger der Weiterbildung. Basierend auf der ehrenamtlichen Bildungsarbeit in den Kolpingsfamilien. Seine Bildungsangebote richten sich heute an Jugendliche, Erwachsene und Senioren.

Die Kolpingsfamilien in den Bezirken im Kolpingwerk DV Köln sind nach dem Sprachgebrauch des Weiterbildungsgesetzes die Betriebsorte und Nebenstellen des Kolping-Bildungswerkes DV Köln e.V. Hier werden, ehrenamtlich verantwortet, offene und für jedermann zugängliche Bildungsveranstaltungen durchgeführt.

Im Themen- und Ideenkoffer finden Sie sämtliche Sachbereiche des Weiterbildungsgesetzes im Überblick, mit möglichen Themen und Kontakten für die Planung Ihrer Bildungsveranstaltungen in Ihrer Kolpingsfamilie.



1

Das Weiterbildungsgesetz NRW – Die Grundlage für unsere Bildungsarbeit

Die Ministerin für
Schule und Weiterbildung,
Wissenschaft und Forschung
Erstes Gesetz zur Ordnung und
Förderung der Weiterbildung
im Lande Nordrhein-Westfalen
(Weiterbildungsgesetz – WbG)
in der Fassung der
Bekanntmachung
Vom 14. April 2000.



Was verbirgt sich hinter dem Begriff der Bildungsberatung? Und wer sind eigentlich die BildungsberaterInnen? Und was tun sie genau bzw. was sind ihre Aufgaben? Fragen über Fragen, hier gibt's die Antworten!



Bernadette Streit

Zunächst noch einmal zur Erinnerung: die ehrenamtlich verantwortete Bildungsarbeit in den Kolpingsfamilien besteht aus einem weit gefächerten Bildungsangebot, welches durch rund 8.300 ehrenamtlich tätige Mitglieder in der Diözese Köln umgesetzt und verantwortet wird. Mit diesem herausragenden ehrenamtlichen Engagement erreichen wir ein hohes Maß an gesellschaftlicher Breitenwirkung und Mitgestaltung. Und genau darüber bleibt den Menschen der Name Adolph Kolping, seine Idee und sein Wirken im Gedächtnis!



Manfred Hansen

Die Aufgabe der BildungsberaterInnen, Frau Bernadette Streit und Herrn Manfred Hansen, ist es, den Planungs- und Programmverantwortlichen in den Bezirken und Kolpingsfamilien bei allen Fragen rund um die Bildungsarbeit mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Ob bei Fragen zur Abrechnung, bei der Suche nach geeigneten ReferentenInnen,

bei der Organisation von Veranstaltungen oder der Erstellung von Programmheften: die BildungsberaterInnen im Kolping-Bildungswerk unterstützen Sie bei der Planung und Durchführung Ihres Bildungsangebotes!

Die BildungsberaterInnen machen darüber hinaus Vorschläge zum Thema Best Practice und wer auf der jährlichen Diözesanversammlung den Johann-Gregor-Breuer-Preis erhalten könnte. Ferner berichten sie im Verband und im Bildungswerk über herausragende Bildungsprojekte, die über den Fördertopf Best Practice unterstützt werden und beraten an der Basis wie diese Mittel beantragt werden können.

Als Bildungsberaterin ist für die Bezirke Köln, Düsseldorf, Bonn, Mettmann, Rhein-Kreis-Neuss, Oberberg-Süd, Oberberg-Nord, Rhein-Erft-Kreis, Euskirchen, Rheinisch-Bergischer Kreis, Siegburg, Solingen und Wuppertal **Frau Bernadette Streit** zuständig.

Als Bildungsberater ist für den Bezirk Leverkusen **Herr Manfred Hansen** Ihr Ansprechpartner.

2

Bildungsberatung: Was ist das und was tun eigentlich die BildungsberaterInnen?

Für kreative und innovative Bildungsangebote können sich Kolpingsfamilien / Betriebsorte für Fördergelder aus dem Fördertopf Best-Practice bewerben.



Das Kolping-Bildungswerk DV Köln e.V. ist auf der Grundlage der ehrenamtlich verantworteten Bildungsarbeit in den Kolpingsfamilien staatlich anerkannt.

Diese staatliche Anerkennung beruht auf dem Weiterbildungsgesetz NRW.

So weit, so gut. Was aber hat es mit der Zertifizierung auf sich, wozu wird sie benötigt und warum ist sie wichtig? Und warum werden in den Kolpingsfamilien Befragungen durchgeführt?

Der Reihe nach und zum Hintergrund:

Seminarinteressenten und AuftraggeberInnen in der Bildungslandschaft müssen sich, bevor sie Aufträge zur Qualifizierung von Jugendlichen oder Erwachsenen vergeben, sicher sein können, dass das Kolping-Bildungswerk qualitativ gute Arbeit leistet. Über das Zertifizierungssiegel und das Zertifikat der Zertpunkt GmbH wird öffentlichen und privaten Auftraggebern in der Bildungslandschaft gegenüber bestätigt, dass das Kolping-Bildungswerk Köln über ein wirkungsvolles Qualitätsmanagement (DIN EN ISO 9001;2015) in all seinen verschiedenen Geschäftsbereichen verfügt und dieses in seiner Arbeit auch anwendet. Die Qualität der Leistung in der Bildungsarbeit wird nach jährlicher erfolgreicher Überprüfung durch die Zertpunkt GmbH, einer Zertifizierungsgesellschaft, durch die Vergabe des Zertifizierungssiegels und der Urkunde bestätigt und

3

Qualitätsmanagement, Teilnehmer- Innenbefragung und Rückmeldungen zu den Ergebnissen

garantiert. So können AuftraggeberInnen gewiss sein, dass „wo Kolping draufsteht, auch Kolping drin ist“ oder anders formuliert: dass Kolping auch wirklich zuverlässig gute Arbeit beim Kunden abliefert.

Das Kolping-Bildungswerk ist darüber hinaus Mitglied in der Qualitätsgemeinschaft der Kolping-Bildungsunternehmen (QG-KBU), einem bundesweiten Zusammenschluss von 11 Kolping-Bildungswerken.

Ziel dieser Gemeinschaft ist eine kontinuierliche Weiterentwicklung und Kontrolle der Qualität der Arbeit aller Mitgliedsunternehmen unter Anleitung einer externen Beratung (Qualidata GmbH) im Rahmen einer gemeinsamen Qualitätspolitik.

Im Rahmen dieser Qualitätspolitik und der Qualitätssicherung führt nun das Kolping-Bildungswerk DV Köln e. V. in regelmäßigen Abständen in allen Geschäftsbereichen seines Unternehmens sogenannte TeilnehmerInnenbefragungen durch. So auch in der ehrenamtlich verantworteten Bildungsarbeit in den Kolpingsfamilien, als Teil des Geschäftsbereiches Erwachsenenbildung.

Die TeilnehmerInnenbefragung findet alle zwei Jahre im ersten Halbjahr in zwei ausgewählten Kolpingsfamilien pro

Bezirk statt. In jeweils zwei Seminaren pro Kolpingsfamilie sollen die TeilnehmerInnen zu ihrer Meinung und ihrer Zufriedenheit mit dem Seminarangebot befragt werden. Die SeminarteilnehmerInnen haben hier die Möglichkeit, Kritik und Anregungen zur Verbesserung des Weiterbildungsangebotes im Ehrenamt mitzuteilen. Die für die Befragung notwendigen Fragebögen werden den Vorsitzenden der jeweiligen Kolpingsfamilie zugesandt, verbunden mit der Bitte, diese nach Abschluss des Befragungszeitraums an das Kolping-Bildungswerk DV Köln zurückzusenden.

Im Anschluss daran werden die zurückgesandten Fragebögen vom Geschäftsbereich Erwachsenenbildung im Kolping-Bildungswerk DV Köln e. V. an die auswertende Stelle, die XIT GmbH mit Sitz in Nürnberg, geschickt.

Die Ergebnisse dieser Auswertung werden im Rahmen einer Gesamt- und Einzelauswertung den Kolpingsfamilien, die an der Befragung teilgenommen haben, zugeschickt und fließen in die Planung des Seminarprogramms für die Kolpingsfamilien ein.

Machen Sie mit, weil Ihre Meinung zählt: denn auf diesem Wege helfen Sie uns, unser Seminarangebot für die Kolpingsfamilien zu verbessern!





Bei der letzten Befragung gab es folgendes Feedback:

Was gefällt
Ihnen
besonders
gut?

- ▶ Die Aktualität und Vielfalt der Themen und Angebote
- ▶ Die Ausflüge und Exkursionen
- ▶ Die Auswahl der ReferentenInnen und KursleiterInnen
- ▶ Die familiäre, herzliche Atmosphäre
- ▶ Die Gemeinschaft, das Miteinander und die Zusammengehörigkeit
- ▶ Der gute Querschnitt von Themen
- ▶ Die Organisation und Durchführung
- ▶ Die Vorträge und offene Diskussionskultur
- ▶ Die Zusammenkünfte und Zusammenarbeit mit Gleichgesinnten

Was können wir besser machen?

- ▶ Mehr gemeinschaftliche Veranstaltungen z. B. auf Bezirksebene
- ▶ Mehr Nachwuchsförderung, mehr generationsübergreifende Veranstaltungen
- ▶ Mehr Öffentlichkeitsarbeit, mehr Mitgliederwerbung und mehr Werbung, um auch „Nicht-Kolpinger“ zu gewinnen
- ▶ Mehr Programm und Veranstaltungen
- ▶ Mehr Teilnahme an sozialen Hilfsprojekten
- ▶ Mehr überregionale Vortragsveranstaltungen
- ▶ Seminare zur Arbeit mit Jugendlichen



Ich wünsche mir in Zukunft mehr Veran- staltungen zu folgenden Themen:

- ▶ Aktuelle kulturelle, soziale, religiöse Themen
- ▶ Analyse des „Vater unser“
- ▶ Bibel verstehen und leben, Bibelabende, Bibel im Alltag
- ▶ Biochemie
- ▶ Bildungsreisen, Exkursionen, Fahrradtouren, Besuche von Kunstaustellungen und Museen
- ▶ Familie
- ▶ Finanzen
- ▶ Gemeindeleben, Gemeindeentwicklung und der Austausch zwischen Jung und Alt
- ▶ Geschichte
- ▶ Gesellschafts-, Regional-, Lokal-, Bezirkspolitik
- ▶ Gesundheit, Leben und Alter
- ▶ Glaubenslehre, Glaubensvermittlung, Glaube leben, mein Glaube und meine Zweifel
- ▶ Hilfe und Sicherheit im Alter (bspw. Ärztemangel, Einbruchschutz)
- ▶ Kirche und Geschichte
- ▶ Kirche und Zukunft, Kirche im Jahr 2030
- ▶ Kreativkurse
- ▶ Kulinarisches Angebot zu verschiedenen Ländern und Kulturen
- ▶ Kunst
- ▶ Natur, Umwelt und Energie
- ▶ Ökumene und Austausch zu anderen Religionsgemeinschaften
- ▶ Philosophie und Glauben
- ▶ Reiseberichte
- ▶ Sonderseelsorge (Notfallseelsorge)
- ▶ Spiele
- ▶ Sport, Fitness, Gymnastik, Yoga, autogenes Training
- ▶ Technologie (Computer-, Handy-, Internetkurse)

Teilnehmerbefragung Kolpingsfamilien 2019

Ehrenamtlich verantwortete Bildungsarbeit



Vielen Dank für Ihre Unterstützung! ☺

Wie gut haben Ihnen die
Bildungsveranstaltungen bei Kolping
insgesamt gefallen, die Sie in den
letzten 6 Monaten besucht haben?

sehr gut	eher gut	teils teils	eher schlecht	sehr schlecht
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Würden Sie Bekannten den Besuch
der Veranstaltungen der Kolpingfamilie
empfehlen?

ja	eher ja	teils teils	eher nein	nein
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ich wünsche mir in Zukunft **mehr** Veranstaltungen zu folgenden Themen:

Ich wünsche mir in Zukunft **weniger** Veranstaltungen zu folgenden Themen:

Was gefällt Ihnen besonders **gut**?

Was können wir **besser machen**?

Teilnehmerbefragung Kolpingsfamilien 2019

Ehrenamtlich verantwortete Bildungsarbeit



Vielen Dank für Ihre Unterstützung! ☺

Wie gut haben Ihnen die
Bildungsveranstaltungen bei Kolping
insgesamt gefallen, die Sie in den
letzten 6 Monaten besucht haben?

sehr gut	eher gut	teils teils	eher schlecht	sehr schlecht
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Würden Sie Bekannten den Besuch
der Veranstaltungen der Kolpingfamilie
empfehlen?

ja	eher ja	teils teils	eher nein	nein
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ich wünsche mir in Zukunft **mehr** Veranstaltungen zu folgenden Themen:

Ich wünsche mir in Zukunft **weniger** Veranstaltungen zu folgenden Themen:

Was gefällt Ihnen besonders **gut**?

Was können wir **besser machen**?



☛ **An Zuschüssen können für Wochenendveranstaltungen und Wochenveranstaltungen mit Übernachtung:**

€ 5,- je Teilnehmertag für jeden Erwachsenen (ab 16 Jahre)

€ 15,- je Veranstaltung für jedes Kind

☛ **Für Abend-/Tagesveranstaltungen:**

€ 7,50 je Veranstaltung ohne Referentenhonorar

€ 5,- je Unterrichtseinheit (45 Minuten) bei Veranstaltungen mit Referentenhonorar beantragt werden.

Alle hierfür erforderlichen Dokumente (Ablaufplan Bildungstag, -woche, -wochenende, Antrag zur Mitfinanzierung von Mehrtagesveranstaltungen, Formular Quartalsabrechnungsbogen, Programm – Planungsbogen, Seminarveranstaltungsnachweis, TeilnehmerInnenliste KF Bildungs-, Tages- und Mehrtagesveranstaltung) stehen auf der Internetseite des Kolping-Bildungswerkes DV Köln unter www.kbw-koeln.de/Nebstellen und Betriebsorte zum Download bereit.




4


Formulare und Zuschüsse


Das Kolpingwerk DV Köln und das Kolping-Bildungswerk DV Köln e.V. unterstützen Aktionen mit originellen Ideen und Methoden aus den Kolpingsfamilien mit einer Breitenwirkung über die eigene Kolpingsfamilie hinaus, die den Sachbereichen des Weiterbildungsgesetzes entsprechen und sich mit Zukunftsperspektiven von Verband, Kirche und Gesellschaft befassen.


Ob Familienbildung, generationsübergreifende Arbeit, digitale Bildung oder Zukunft der Arbeitswelt: die Themen können frei gewählt werden, so lange das Thema aktuell ist und zum Leitbild passt.

Anträge können formlos gestellt werden. Wichtige Informationen sind der Ablaufplan, Ziele, Kosten, Eigenanteil und AnsprechpartnerIn. Fragen zur Antragsstellung können an die Diözesansekretärin, Frau Katja Jousen oder die BildungsberaterInnen, Frau Bernadette Streit und Herrn Manfred Hansen, gestellt werden.

 **2020:** Gesamtvolumen: € 10.000,-

 **Beantragung ab sofort**

 **Auswahlgremium:** Beratung durch WBG
Projektgruppe / Entscheidung
Vorstand KBW

 **Ziel und Zweck:** Ziel ist die Entwicklung und Durchführung von innovativen und kreativen Bildungsangeboten, die sich mit Zukunftsperspektiven in Verband, Kirche und Gesellschaft befassen.

5

Best-Practice Fördertopf

Für kreative und innovative Bildungsangebote können sich Kolpingsfamilien / Betriebsorte für Fördergelder aus dem Fördertopf Best-Practice bewerben.



Grundsätzliches:

Förderung nach den Kriterien des Leitfadens und nach den Sachbereichen des WBG.

Besonders zu fördern wären die Schwerpunkte die zu den Zielen des Sozialverbandes und dem Profil der jeweiligen Kolpingsfamilie, des Bezirksverbandes oder des Diözesanverbandes passen.

Für die Entscheidung zur Förderung sind folgende Kriterien zu beachten:

- Breitenwirkung über die Kolpingsfamilie hinaus
- Aktualität der Themen / Ideenreichtum
- Methodenvielfalt in der Ausführung
- Offenheit
- Nachhaltigkeit
- Mitgliedergewinnung
- Veranstaltungen mit Beispielcharakter für andere Kolpingsfamilien

Beispiele:

- Familienbildung
- Generationsübergreifende Arbeit
- E-Learning / digitale Bildung
- Zukunft der Arbeitswelt
- ...

Antragsstellung:

Halbjährlich, zu bestimmten Stichtagen (15.02. / 15.09.) an

☞ Frau Katja Jousen:

katja.jousen@kolping-koeln.de oder an

☞ Frau Bernadette Streit:

bernadette.streit@kbw-koeln.de

Formloser Antrag:

Zusätzlich zum Ablaufplan (bereits bestehende Formulare), sollten Ziele, Kosten, Eigenanteil und Ansprechpartner angegeben werden.

Antrag für den „Best Practice“ Fördertopf

Name der Kolpingsfamilie/Bezirk

Antragsteller

Datum

Titel des Bildungsangebotes welches gefördert werden soll

Warum soll diese Veranstaltung bezuschusst werden?
(Bitte orientiert Euch an den Kriterien des Merkblattes)

In welcher Höhe soll das Bildungsangebot bezuschusst werden?

Name und Kontaktdaten des Ansprechpartners

Förderung nach den Kriterien des Leitfadens und nach den Sachbereichen des WbG

Besonders zu fördern wären die Schwerpunkte, die zu den Zielen des Sozialverbandes und dem Profil der jeweiligen Kolpingsfamilie, des Bezirksverbandes oder des Diözesanverbandes passen.

Für die Entscheidung zur Förderung sind folgende Kriterien zu beachten:

- Breitenwirkung über die Kolpingsfamilie hinaus
- Aktualität der Themen/ Ideenreichtum
- Methodenvielfalt in der Ausführung
- Offenheit
- Nachhaltigkeit
- Mitgliedergewinnung
- Veranstaltungen mit Beispielcharakter für andere Kolpingsfamilien

Bitte dem Antrag beifügen:

- Ablaufplan der Veranstaltung
www.kbw-koeln.de/downloads/2011ablaufplanbildungstag.pdf
www.kbw-koeln.de/downloads/2011ablaufplanbildungswoche.pdf
www.kbw-koeln.de/downloads/2011ablaufplanbildungswochenendekb.pdf
- Kostenaufstellung
- Höhe des Eigenanteils



Die Kolpingsfamilie Düsseldorf-Vennhausen mit ihrem Best-Practice-Projekt. Hier beim Besuch des Köln-Bonner-Flughafens.



Kriterien für eine Verleihung des Preises sind:

- Öffentlichkeitswirksamkeit
- Breitenwirkung über die eigene Kolpingsfamilie hinaus
- Aktualität
- Kreativität und Ideenreichtum
- Offenheit und Meinungsaustausch
- Inhaltlich herausragende Bedeutung
- Nachhaltigkeit

Vorschlagsberechtigt sind die Vorstände der Bezirksverbände im Kolpingwerk DV Köln bzw. die Vorstände der Nebenstellen im Kolping-Bildungswerk DV Köln e.V. Ferner die Vorstände des Kolpingwerkes DV Köln und des Kolping-Bildungswerkes DV Köln e.V.

- Die BildungsberaterInnen können Empfehlungen aussprechen.
Die Entscheidung erfolgt nach Beratung im Vorstand des Kolpingwerkes DV Köln und des Kolping-Bildungswerkes DV Köln e.V.

Die Vorlage der Vorschläge sollte bis zum 31.01. des Folgejahres erfolgt sein.

Der Jahrespreis ist mit € 300,- dotiert und wird mit einer Schmuckurkunde vergeben.

Die Verleihung erfolgt öffentlich im Rahmen der Diözesanversammlung des Kolpingwerkes DV Köln.

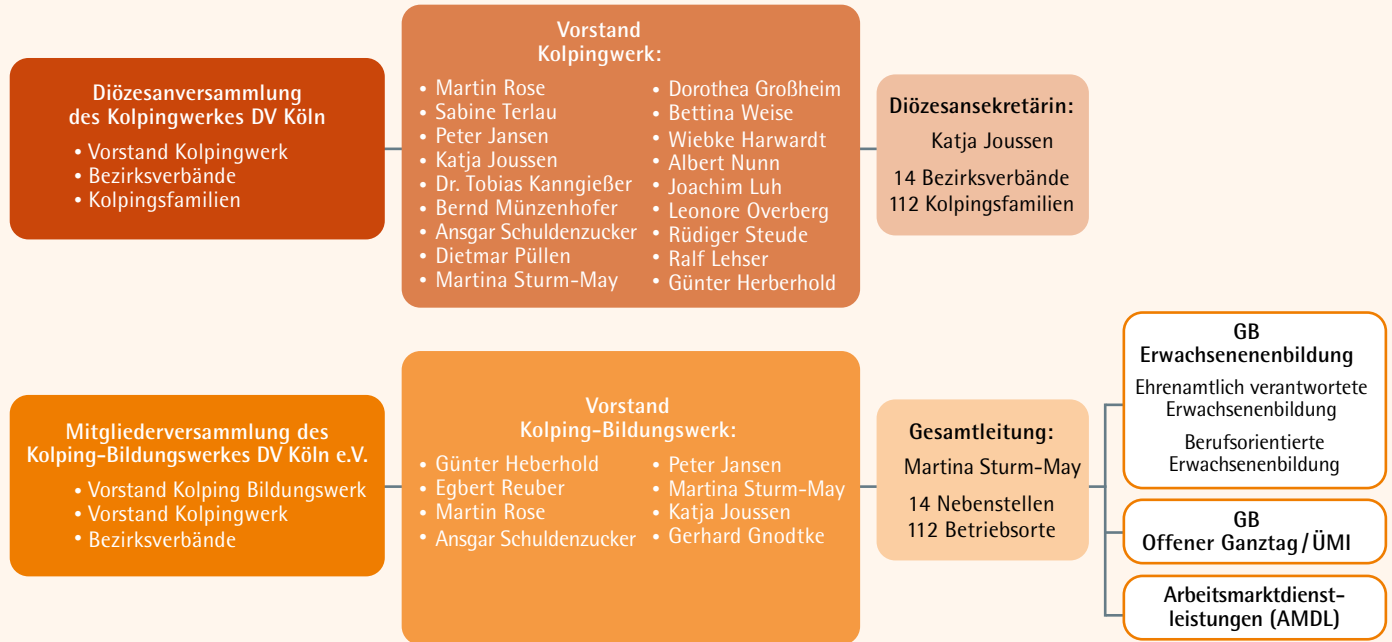
6

Der Johann-Gregor-Breuer-Preis

Der Johann-Gregor-Breuer-Preis wird vom Kolpingwerk DV Köln und dem Kolping-Bildungswerk DV Köln e.V. an Kolpingsfamilien vergeben, die attraktive Bildungsarbeit geleistet haben. Johann Gregor Breuer war ein Weggefährte Adolph Kolpings in Wuppertal und Gründer des ersten Gesellenvereins.



Der Johann-Gregor-Breuer-Preis ging 2019 an die Kolpingsfamilie Burscheid



7

Kolpingwerk DV Köln und Kolping-Bildungswerk DV Köln e.V.



Kolpingwerk DV Köln / Diözesansekretariat und

Kolping-Bildungswerk DV Köln e.V. Geschäftsstelle Kolping-Zentrum Köln-Mülheim

Präses-Richter-Platz 1a

51065 Köln

Kolpingwerk DV Köln:

☛ **Stellvertretende Vorsitzende im Kolpingwerk DV Köln:**

Sabine Terlau

Mail: sabine.terlau@kolping-koeln.de

☛ **Diözesansekretärin im Kolpingwerk DV Köln:**

Katja Jousen

Tel.: 0221 28395-24

Mail: katja.jousen@kolping-koeln.de

☛ **Sekretariat des Kolpingwerkes DV Köln:**

Martina Krämer

Tel.: 0221 28395-11

Mail: info@kolping-koeln.de

8

WHO's WHO

Für die Bildungsarbeit im Ehrenamt

Kolping-Bildungswerk DV Köln e.V.:

☞ Gesamtleiterin im Kolping-Bildungswerk DV Köln e.V.:

Martina Sturm-May
Tel.: 0221 28395-23
Mail: martina.sturm-may@kbw-koeln.de

☞ Leiterin Geschäftsbereich Erwachsenenbildung im Kolping-Bildungswerk DV Köln e.V.:

Barbara Heikamp
Tel.: 0221 28395-17
Mail: barbara.heikamp@kbw-koeln.de

☞ Zu Fragen der Abrechnung von Bildungsveranstaltungen im Kolping-Bildungswerk DV Köln e.V., Buchhaltung:

Franz Potthast
Tel.: 0221 28395-14
Mail: franz.potthast@kbw-koeln.de

☞ Bildungsberaterin im Kolping-Bildungswerk DV Köln e.V. :

Bernadette Streit
Tel.: 01577 444 048 6
freitags von 10.00-15.30 Uhr
Mail: bernadette.streit@kbw-koeln.de

☞ Bildungsberater im Kolping-Bildungswerk DV Köln e.V.: Bezirk/Nebenstelle Leverkusen:

Manfred Hansen
Tel.: 02171 9466-03
Mail: manfred.hansen@kbw-leverkusen.de

Sekretariat/Verwaltung und QMB Erwachsenenbildung im Kolping-Bildungswerk DV Köln e.V.:

☞ Chefsekretärin im Kolping-Bildungswerk DV Köln e.V.:

Petra Köhler
Tel.: 0221 28395-0
Mail: info@kbw-koeln.de

☞ Verwaltungsangestellte im GB Erwachsenenbildung:

Judith Kosser
Tel.: 0221 28395-25
Mail: judith.kosser@kbw-koeln.de

☞ QMB Geschäftsbereich Erwachsenenbildung:

Fabian Bittner
Tel.: 0221 28395-22
Mail: fabian.bittner@kbw-koeln.de

Alle Infos und AnsprechpartnerInnen finden Sie auch unter:

www.kolping-koeln.de www.kbw-koeln.de
Mail: info@kolping-koeln.de Mail: info@kbw-koeln.de

Die Bildungsarbeit in den Kolpingsfamilien als Betriebsorte und in den Bezirken als Nebenstellen des Kolping-Bildungswerkes DV Köln e.V. wird hauptsächlich ehrenamtlich organisiert und durchgeführt. Auch deswegen sind wir sehr daran interessiert, ehrenamtlich engagierte Referenten und Dozenten für unsere Arbeit zu gewinnen. Wenn Sie zu einem bestimmten Thema in der Lage sind, darüber in unseren Kolpingsfamilien zu referieren, würden wir uns sehr darüber freuen, Sie bei uns begrüßen zu können.



Kolping

Kolpingwerk
Diözesanverband
Köln

Kolpingwerk Diözesanverband Köln

Tel.: 0221 28395-11

Fax: 022128395-29

info@kolping-koeln.de

www.kolping-koeln.de



Kolping-Bildungswerk
DIÖZESANVERBAND KÖLN E.V.

Kolping-Bildungswerk DV Köln e.V.

Tel.: 0221 28395-0

Fax: 0221 28395-29

info@kbw-koeln.de

www.kbw-koeln.de

Anschrift:

Kolping-Zentrum Köln
Präses-Richter-Platz 1 a
51065 Köln



Bitte melden Sie sich in diesem Falle bei:

Sabine Terlau

Stellvertretende Vorsitzende des Kolpingwerkes DV Köln
info@kolping-koeln.de

Barbara Heikamp

Leiterin Geschäftsbereich Erwachsenenbildung
Kolping-Bildungswerk DV Köln e.V.
Tel.: 0221 28395-17, -0
barbara.heikamp@kbw-koeln.de

Bernadette Streit

Bildungsberaterin
Kolping-Bildungswerk DV Köln e.V.
Tel.: 01577 4440486
Bernadette.streit@kbw-koeln.de

Manfred Hansen

Bildungsberater
Kolping-Bildungswerk DV Köln e.V. Bezirk / Nebenstelle Leverkusen
Tel.: 02171 9466-03
manfred.hansen@kbw-leverkusen.de

Wir werden uns unverzüglich bei Ihnen melden!